

DIN EN 12572-3



ICS 97.220.10

**Künstliche Kletteranlagen –
Teil 3: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
für Klettergriffe;
Deutsche Fassung EN 12572-3:2008**

Artificial climbing structures –
Part 3: Safety requirements and test methods for climbing holds;
German version EN 12572-3:2008

Structures artificielles d'escalade –
Partie 3: Exigences de sécurité et méthodes d'essai pour prises d'escalade;
Version allemande EN 12572-3:2008

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2009-01-01.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG).

Dieses Dokument (EN 1252-3:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-01-08 AA „Künstliche Kletteranlagen“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Sofern die Norm vom Ausschuss für technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte ermittelt und im Bundesanzeiger veröffentlicht worden ist, wird bei Klettergriffen, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit genügen. Sie dürfen unter den in § 7 GPSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Deutsche Fassung

Künstliche Kletteranlagen —
Teil 3: Sicherheitstechnische Anforderungen und
Prüfverfahren für Klettergriffe

Artificial climbing structures —
Part 3: Safety requirements and test methods
for climbing holds

Structures artificielles d'escalade —
Partie 3: Exigences de sécurité et méthodes
d'essai pour prises d'escalade

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 27. September 2008 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Sicherheitstechnische Anforderungen	5
4.1 Werkstoff	5
4.2 Ergonomische Anforderungen	6
4.3 Widerstand gegen Befestigungskraft	6
4.4 Verdrehwiderstand	6
4.5 Bruchfestigkeit bei Gebrauch.....	6
4.6 Maßverhältnis	6
5 Prüfverfahren	7
5.1 Vorbereitung der Probe.....	7
5.2 Widerstand gegen Befestigungskraft	7
5.3 Verdrehwiderstand	7
5.4 Bruchfestigkeit bei Gebrauch.....	7
6 Informationen, die vom Hersteller/Vertreiber zur Verfügung gestellt werden sollen	8
7 Kennzeichnung	8
Literaturhinweise	9